

PRESSEDIENST

März 2002: Ungebrochener Aufwärtstrend

719'044 t sind im März in den Rheinhäfen beider Basel wasserseitig gelöscht oder geladen worden. Dies entspricht einer Zunahme um 19,5% gegenüber dem Vorjahresmonat. Bei den kumulierten Zahlen für das erste Quartal resultiert ein Vorsprung von 2,9% gegenüber der Vergleichsperiode im Jahr 2001.

Flüssiggüter

Mit über 350'000 Tonnen sind die Importe im Monat März deutlich höher ausgefallen als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der grösste Anteil entfällt auf den Bereich Heizöl extra-leicht. Aufgrund der unsicheren Lage an den Weltmärkten haben verschiedene Marktteilnehmer Termingeschäfte abgeschlossen, d.h. die Ware wurde bereits gekauft und importiert, wird aber erst später an die Endverbraucher ausgeliefert.

Allgemein besteht die Annahme, dass weltweit genügend Erdölprodukte zur Verfügung stehen, auch wenn kurzfristig einzelne Länder wie Irak oder Iran mit einem Produktionsunterbruch drohen. Der in den letzten Wochen beobachtete massive Preisanstieg sowohl für Rohöle als auch für Fertigprodukte ist weniger durch den Markt als vielmehr durch die anhaltende Angst vor einer militärischen Aktion bedingt. Die Börsen reagieren in vielen Fällen sensibler als es der tatsächlichen Situation auf dem Markt angemessen wäre.

Trockengüter

Bei den mengenmässig relevanten Gütern (über 50'000 t) im Ankunftsverkehr waren bei den Gruppen „Steine, Erden und Baustoffe“ (42,6%) sowie „Chemische Erzeugnisse“ (33,2%) Zunahmen zu verzeichnen. Einen Rückschlag um 22,4% musste dagegen die Gruppe „Eisen, Stahl und Ne-Metalle“ hinnehmen.

Die Entwicklung im Überblick

Die Ergebnisse des Monats März 2002 führten zu den folgenden Veränderungen:

- gegenüber dem Durchschnitt März 1999 – 2001 + 71'919 t + 11.1 %
- gegenüber den kumulierten Zahlen Januar bis März 2001 + 61'578 t + 2.9 %
- gegenüber Februar 2002 - 13'494 t - 1.8 %

Aufteilung nach Kantonen und Häfen

Per März 2002 ergeben sich gegenüber dem Vergleichsmonat 2001 folgende Resultate:

Kanton	Tonnen Kanton	Veränderung in %	Davon	Tonnen Hafen	Veränderung in %
Basel-Stadt	296'002	8.4	Kleinhüningen	254'533	1.5
			St. Johann	41'469	85.5
Basel-Land	423'042	28.7	Birsfelden	187'484	15.5
			Au	235'558	41.7
Total	719'044	19.5			

Containerverkehr

Auswirkungen der Entwicklung im Containerverkehr aufgrund der März-Ergebnisse:

- Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat 3.2 %
- Abnahme gegenüber dem Vormonat 4.9 %

Im Detail ergeben sich folgende Werte:

	Ankunft voll			Ankunft leer			Abgang voll			Abgang leer			Total		
	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU	20'	40'	TEU
Mär. 02	731	341	1413	333	301	935	844	771	2386	199	129	457	2107	1542	5191
Mär. 01	605	380	1365	312	523	1358	590	615	1820	205	140	485	1712	1658	5028

Vom 1. Januar bis 31. März wurden insgesamt umgeschlagen:

Im Jahr 2002:	16'245 TEU
Im Jahr 2001:	15'955 TEU

Die Zunahme gegenüber dem ersten Quartal 2001 beträgt somit 1.8%.

Sonstige Mitteilungen

Am 14. März 2002 fand die Schiffstaufe des neuen Mehrzweckbootes „Attila“ der Rheinschiffahrtsgesellschaft Basel statt. Dieses mit zwei 250 PS-Dieselmotoren ausgestattete Schiff wird hauptsächlich für die Kontroll- und Überwachungstätigkeit des Aussendienstes eingesetzt.

Basel, 16. April 2002

Auskünfte:

Rheinschiffahrtsgesellschaft Basel: Beatrix Walter (Tel. 631 45 45)

Schweizerische Vereinigung für Schifffahrt und Hafenwirtschaft, Ressorts

- International: Dieter Galli (Tel. 385 33 33)
- Trockengüter und Häfen: Klaus Gamper (Tel. 639 45 55)
- Flüssiggüter/Schifffahrt: Rudolf Feierabend (Tel. 319 29 29)
- Container: Heinz Amacker (Tel. 639 92 33)
- Fahrgastschiffe/Tourismus: Willem de Zeeuw (Tel. 313 58 00)

Weitere Informationen auf www.portofbasel.ch

umwelfreundlich, wirtschaftlich

und zuverlässig:

DI E BI NNENSCHI FFFAHR T